

Wertschätzung von Biodiversität

Zur Modernisierung der Wirtschaftsberichterstattung in Deutschland

Karsten Grunewald, Artem Korzenevych, Sophie Meier, Steffen Schwarz (IÖR)
 Roland Zieschank, Edgar Göll, Siegfried Behrendt, Christine Henseling, Marguerite Sievi (IZT)
 Tobias Wildner (UFZ & VBA), Roman Godau (VBA), Markus Röser (BASF)
 Johannes Förster, Bernd Hansjürgens (UFZ)
 Kai Neumann (Consideo GmbH)



Ziel des Bio-Mo-D Projekts

Ökosysteme und Artenvielfalt leisten einen erheblichen Beitrag zum nationalen Wohlstand. Doch bislang findet man in der staatlichen wirtschaftsorientierten Berichterstattung, aber auch in Unternehmensberichten kaum Indikatoren zu Naturkapital und Ökosystemleistungen (ÖSL).

Wir erforschen:

- Welche Bausteine sind für eine Weiterentwicklung der nationalen und unternehmerischen Wirtschaftsberichterstattung unter Einbeziehung von ÖSL- und Biodiversitätsindikatoren erforderlich?
- Welche Akteure treiben das Thema voran und gestalten die Prozesse?
- Gibt es Synergien sowie kooperative Konzepte zwischen der Makro- und der Mikroebene?
- Welche Vorteile haben Staat, Wirtschaft und Gesellschaft von Ökosystemleistungen und dem Erhalt von Biodiversität?



Konsortium und Arbeitsschwerpunkte

Corporate Accounting

EFRAG
European Financial Reporting Advisory Group

GRI

IFRS

TNFD
Taskforce on Nature-related Financial Disclosures

Global Biodiversity Framework (GBF)
 Ziel 15: Berichtspflichten für große Unternehmen und Finanzinstitute bezüglich ihrer Auswirkungen auf und Abhängigkeiten von Biodiversität etablieren



Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung

izt Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

BASF We create chemistry

value balancing alliance

Wir, als ein inter- und transdisziplinäres Konsortium:

- begleiten die Entwicklungen zur Integration von Biodiversität und insbesondere Ökosystemleistungen in nationale und wirtschaftliche Berichterstattung;
- analysieren die Rahmenbedingungen beider Ebenen (vor allem die Vorgaben der UN und der EU) sowie zentrale Stakeholder und das neu entstehende Politikfeld;
 - eruieren Möglichkeiten für Synergien zwischen nationalen und unternehmerischen Berichtssystemen und praktischen Ansätzen und
- fördern die Anwendungs- und Transfermöglichkeiten zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Zusammen die besten Lösungen für mehr Wertschätzung der biologischen Vielfalt finden

National Accounting

System of Environmental Economic Accounting

United Nations Statistics Division

STATIS Statistisches Bundesamt

eurostat

Global Biodiversity Framework (GBF)
 Ziel 14: Volle, wenn auch nicht verpflichtende Integration von Biodiversität und ihrer vielfältigen Werte in die nationale Berichterstattung



Kommunikationskonzept
Workshops

Systemische Stakeholderanalyse
mittels explorativer, qualitativer sowie computergestützter Analyse der Zusammenhänge

Nur wer Biodiversität und insbesondere Ökosystemleistungen in seine Berichterstattung adäquat integriert, kann unterschätzte Risiken vermeiden und zukünftigen Wohlstand sichern.

Webseite
Bio-Mo-D

Förster, J., Wildner, T.M., Hansjürgens, B. (2023) Bedeutung des Künming-Montreal Global Biodiversity Framework für die Rolle von Biodiversität in der Wirtschaftsberichterstattung. ZfU, 1/2023 Forum 88-99.
 Grunewald, K., Syrbe, R.-U., Walz, U., Wende, W., Meier, S., Bastian, O., Zieschank, R. (2022) Nationale Indikatoren zur Bewertung von Ökosystemen und deren Leistungen - Bundesweiter Orientierungsrahmen für Landschaftsplanungen und Informationsgrundlage für die Bundespolitik. Naturschutz und Landschaftsplanung 54 (02), S. 12-25, Doi: 10.1399/NuL.2022.02.01
 Schweppe-Kraft, B., Ekinci, B., Grunewald, K., Meier, S., Syrbe, R.-U., Zieschank, R., Elsasser, P., Felgendreher, S., Schürz, S., Öhrlein, J., Reith, J., Coronado-Wuth, S., Bellingen M. (2022) Country fact sheet on natural capital accounting: Germany (DE). <https://maioportal.eu/factsheets>
 Wildner, T.M., Förster, J., Hansjürgens, B. (2022) Sustainable Finance – Die Berücksichtigung von Biodiversität und Ökosystemleistungen: Bestandsaufnahme, vorläufige Bewertung und Handlungsempfehlungen. Studie im Auftrag des NABU.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt "Bio-Mo-D" im Rahmen der Strategie "Forschung für Nachhaltigkeit". Es ist Teil der Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FeDA) Projeklaufzeit: 2021-2024



Kontakt: k.grunewald@ioer.de
 Stand: 04-2023

www.bio-mo-d.ioer.info